



Betriebliches Gesundheitsmanagement in der Praxis - Chancen, Umsetzungshemmnisse und Erfahrungen

Prof. Dr. Heike Kraußlach



AGENDA

Einführung & Definition

Gründe

Nutzen

Hemmnisse

Ablaufschema





Gesunde Mitarbeiter halten Firma fit

Tagung: Betriebliches Gesundheitsmanagement lohnt sich. Josefsheim geht voran



Motivierte Mitarbeiter
Ihr Schlüssel zum Erfolg

Bewegt aus der Krise

REICHENBACH: Unternehmerforum holt sich Anregungen für das betriebliche Gesundheitsmanagement

Die **Burn-out-**Gesellschaft

Deutliche Zunahme psychischer Erkrankungen seit 1994



Einführung & Definition

Gründe

Nutzen

Hemmnisse

Ablaufschema



Das Thüringer Netzwerk Betriebliches Gesundheitsmanagement versteht unter Betrieblichem Gesundheitsmanagement ...

*... die **nachhaltige Entwicklung** und Etablierung von gesundheitsförderlichen Organisations- und Arbeitsbedingungen zur **Stärkung** der persönlichen gesundheitsorientierten **Handlungskompetenzen und Ressourcen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** für eine bestmögliche Bewältigung der gestiegenen Anforderungen und Belastungen in der heutigen Arbeitswelt.*

*In diesem Zusammenhang ist für uns Betriebliches Gesundheitsmanagement insbesondere als **Führungsaufgabe** zu verstehen und als **ganzheitlicher** Organisationsansatz zu betrachten.*

Einführung
& Definition

Gründe

Nutzen

Hemmnisse

Ablaufschema

Quelle: TNBGM (Hrsg.): Definition BGM, URL: http://www.tnbgm.fh-jena.de/?page_id=29 vom 15.04.2013

Warum BGM?



- enorme Produktionsausfallkosten durch Krankheiten

Jahr	Arbeitnehmer	durchschnittliche AU-Tage	ausgefallene Erwerbstage	ausgefallene Erwerbsjahre	durchschnittliches Arbeitnehmer-Entgelt	Produktionsausfall
	Tsd.		Mio.	Mio.	Euro	Mrd. Euro
2001	34.810	14,6	508,6	1,4	32.200	44,8
2002	34.581	14,2	491,1	1,4	32.700	44,2
2003	34.145	13,7	467,8	1,3	33.200	42,6
2004	34.650	12,7	440,1	1,2	32.800	39,5
2005	34.467	12,2	420,5	1,2	32.800	37,8
2006	34.696	11,6	401,4	1,1	33.100	36,5
2007	35.317	12,4	437,7	1,2	33.500	40,2
2008	35.845	12,7	456,8	1,3	34.100	42,7
2009	35.862	12,8	459,2	1,3	34.200	43,0
2010	36.065	11,3	408,9	1,1	35.000	39,2

Einführung & Definition

Gründe

Nutzen

Hemmnisse

Ablaufschema

Quelle: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin: Volkswirtschaftliche Kosten durch Arbeitsunfähigkeit 2010, URL: www.baua.de/de/Informationen-fuer-die-Praxis/Statistiken/Arbeitsunfaehigkeit/Kosten.html, S. 6



- demografischer Wandel erfordert Bindung von Fachpersonal und Schaffung von altersgerechten Arbeitsbedingungen
- Ansprüche an die Arbeit haben sich gewandelt → wichtige Werte sind heute Selbstverwirklichung, Partizipation, Handlungsspielraum, Wohlbefinden bei der Arbeit
- neue Arbeitsformen und Organisationskonzepte erzeugen neue Formen der Belastung und Beanspruchung
- erweitertes Gesundheitsverständnis und neues Risiko- und Gesundheitsbewusstsein der Beschäftigten

Einführung
& Definition

Gründe

Nutzen

Hemmnisse

Ablaufschema



Nutzen für...

Arbeitgeber

- **Humanitäres Motiv:**
Steigerung der Leistungsfähigkeit und -bereitschaft der Beschäftigten
- **Kosten-Motiv:**
Senkung der Kosten durch Reduzierung von Fehlzeiten, Fluktuation etc.
- **Imageverbesserung:**
Verbesserung der Corporate Identity, des Unternehmensimages und der Beschäftigungsattraktivität
- **Wettbewerbs-Motiv:**
Verbesserung der Flexibilität und Innovationsfähigkeit und damit der Wettbewerbsfähigkeit

Arbeitnehmer

- Verringerung der Arbeitsbelastung und der gesundheitlichen Beschwerden
- Steigerung des Gesundheitszustands und Wohlbefindens
- Verbesserung der Beziehung von Kollegen und Vorgesetzten sowie der innerbetrieblichen Kommunikation
- Erhöhung der Arbeitszufriedenheit und Motivation
- Verbesserung des Wissens und der praktischen Fähigkeiten zu gesundem Verhalten in Betrieb und Freizeit
- Erhaltung und Förderung der individuellen Leistungsfähigkeit

Einführung & Definition

Gründe

Nutzen

Hemmnisse

Ablaufschema

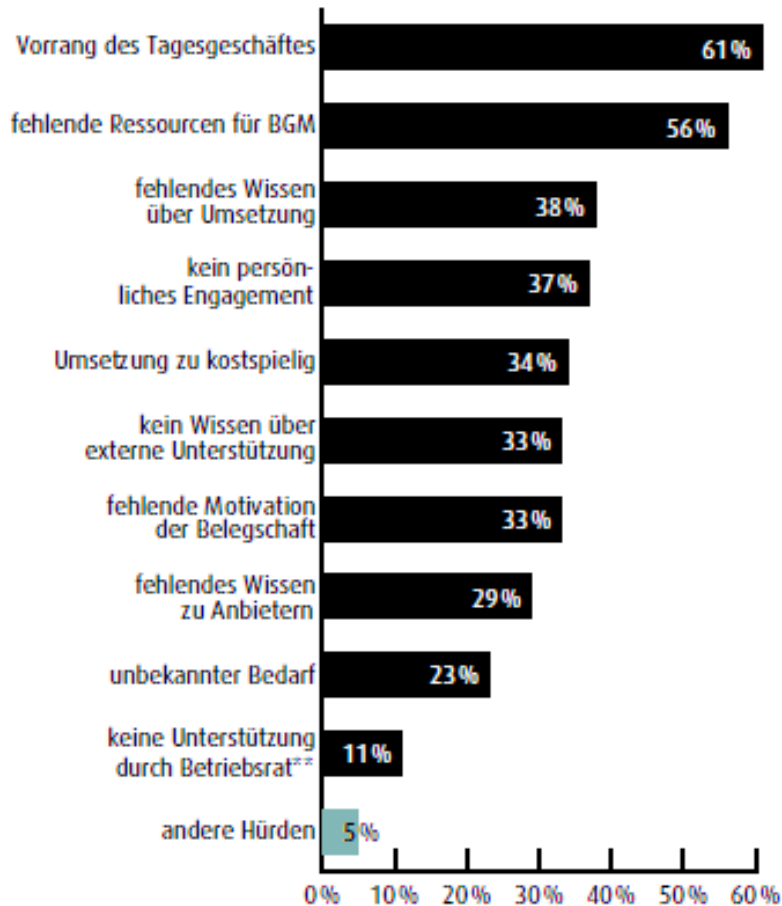
Quelle: In Anlehnung an Badura et al. (2000), S. VI; Lück (2000), S. 307

Hürden bei der Einführung/Umsetzung von BGM



Hürden im Rahmen von BGM

Anteil der Betriebe, die folgende Hindernisse zu bewältigen haben



Frage F15: Welches waren für Sie Hürden für erfolgreiches Betriebliches Gesundheitsmanagement? [Mehrfachnennungen möglich]
 Basis: alle Betriebe mit BGM oder BGM geplant
^{***} Betriebe mit Betriebsrat

Einführung & Definition

Gründe

Nutzen

Hemmnisse

Ablaufschema

Quelle: Bechmann, S./ Jäckle, R./ Lück, P./ Herdegen, R.: Motive und Hemmnisse für Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) - Umfrage und Ergebnisse, in: iga-report 20, April 2011



1. Rahmenbedingungen schaffen

Ziele definieren

intern und extern
vernetzen

Überzeugungsarbeit
leisten



2. Diagnose

3. Maßnahmenplanung



5. Erfolgsbewertung

4. Maßnahmen-
durchführung



Einführung
& Definition

Gründe

Nutzen

Hemmnisse

Ablaufschema

Quelle: In Anlehnung an Badura, B./Ritter, W./Scherf, M.: Betriebliches Gesundheitsmanagement – ein Leitfaden für die Praxis, 1999, S. 58

